Bekanntmachung einer geplanten Vergabe

Art der Ex-ante-Bekanntmachung

Art der Ex-ante-Bekanntmachung	Sonstige Ex-ante-Bekanntmachung
Verfahrensart	Verhandlungsvergabe (formal) / Sonstige

Auftraggeber

Bezeichnung	Stadt Hamm, Bauverwaltungsamt, Zentrales Beschaffungsmanagement
Postanschrift	Gustav-Heinemann-Str. 10
PLZ	59065
Ort	Hamm
Land	DE
UST.-ID	
Kontaktstelle	Frau Küching
Zu Händen von	
Telefon	+49 2381-179851
Fax	+49 2381-172852
E-Mail	submission@stadt.hamm.de
Hauptadresse (URL)	http://www.hamm.de

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung

1. Ausgangssituation und Zielsetzung
Die Stadt Hamm beabsichtigt, den Markt hinsichtlich geeigneter Softwarelösungen für ein zentrales digitales Formular- und Workflowmanagement zu erkunden.

Ziel ist es, eine zukunftsfähige Softwarelösung zu identifizieren, mit der Online-Formulare und die dazugehörigen digitalen Bearbeitungsprozesse medienbruchfrei, effizient und möglichst ohne umfangreiche Programmierkenntnisse erstellt, bereitgestellt, verwaltet und weiterentwickelt werden können.

Gesucht wird insbesondere eine Low-Code- bzw. No-Code-Lösung, die sowohl die digitale Bereitstellung von Verwaltungsleistungen für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen als auch die interne Weiterverarbeitung der eingehenden Daten und Anträge unterstützt.

Im Rahmen der Markterkundung sollen aktuelle Marktangebote, technische Lösungsansätze, Betriebsmodelle, Entwicklungsmöglichkeiten und wirtschaftliche Rahmenbedingungen untersucht werden.

2. Gegenstand der Markterkundung
Gegenstand der Markterkundung ist eine Softwarelösung für das zentrale Formularmanagement einschließlich der Abbildung und Automatisierung digitaler Workflows.

Die Lösung soll insbesondere folgende Bereiche abdecken:
- Erstellung, Gestaltung, Verwaltung und Bereitstellung digitaler Online-Formulare
- Abbildung und Automatisierung digitaler Bearbeitungs- und Freigabeprozesse
- Interne Weiterverarbeitung und Verwaltung eingehender Formulardaten
- Integration in bestehende kommunale IT-Systeme und Fachverfahren
- Eigenständige Administration und Weiterentwicklung durch geschulte Mitarbeitende
- Unterstützung durch KI-basierte Funktionen und Automatisierungsmöglichkeiten

Neben der eigentlichen Software sollen auch die erforderlichen Einführungs-, Schulungs-, Wartungs- und Supportleistungen betrachtet werden.

3. Funktionale Anforderungen
3.1 Formularmanagement

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

Die Software sollte eine intuitive, möglichst grafische Erstellung und Verwaltung von Online-Formularen nach dem Low-Code- bzw. No-Code-Prinzip ermöglichen.

Dabei sind insbesondere folgende Funktionen von Interesse:
- Flexible Erstellung, Anpassung, Versionierung und Verwaltung von Formularen
- Unterstützung unterschiedlicher Feldtypen, Eingabemöglichkeiten, Validierungen und Datei-Uploads
- Responsive, mehrsprachige und barrierefreie Gestaltung
- Verwendung individueller Vorlagen und wiederverwendbarer Formularbestandteile
- Anpassung an das Corporate Design der Stadt Hamm
- Unterstützung der gemeinsamen Bearbeitung und Verwaltung durch mehrere Mitarbeitende
- Import und Übernahme bestehender Formulare und Inhalte
- Bereitstellung dauerhaft erreichbarer Online-Formulare

3.2 Nutzung durch Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen
Die Lösung soll eine einfache und nutzerfreundliche Bedienung über gängige Webbrowser ermöglichen.

Von besonderem Interesse sind:
- Browserbasierte Nutzung ohne zusätzliche Softwareinstallation
- Möglichkeit zur Zwischenspeicherung und späteren Fortsetzung begonnener Formulare
- Unterstützung externer Identifizierungs- und Authentifizierungsverfahren, insbesondere der d-you
- Bereitstellung von Eingangsbestätigungen und weiteren Benachrichtigungen
- Anzeige und Zusammenfassung der eingegebenen Daten vor dem Absenden
- Unterstützung barrierefreier und verständlicher Verwaltungsleistungen

3.3 Workflowmanagement und interne Weiterverarbeitung
Die Software sollte die grafische Erstellung und Anpassung digitaler Workflows ermöglichen.
Insbesondere sollen mehrstufige Bearbeitungs-, Prüfungs- und Freigabeprozesse abgebildet und automatisiert werden können.

Von Interesse sind unter anderem:
- Automatische Weiterleitung eingehender Formulare an zuständige Organisationseinheiten
- Abbildung individueller Bearbeitungs- und Freigabeprozesse
- Rollen- und gruppenbezogene Bearbeitungsrechte
- Automatisierte Benachrichtigungen und Statusinformationen
- Unterstützung gängiger Workflowstandards, beispielsweise BPMN 2.0
- Möglichkeiten zur individuellen Erweiterung und Anpassung von Funktionen

4. Schnittstellen und Integration
Die Software muss grundsätzlich in die bestehende IT- und Systemlandschaft einer Kommune integrierbar sein.
Von besonderem Interesse sind standardisierte Schnittstellen und Integrationsmöglichkeiten zu bestehenden kommunalen und übergreifenden Diensten.

Hierzu zählen insbesondere:
- Anbindung an Identifizierungs- und Authentifizierungsdienste wie BundID, Unternehmenskonto und EUDI Wallet
- Integration elektronischer Bezahlverfahren, insbesondere pmPayment
- Anbindung von E-Mail-Systemen und Verzeichnisdiensten, beispielsweise Active Directory
- Bereitstellung und Nutzung standardisierter Schnittstellen, insbesondere REST-APIs
- Export und Weiterverarbeitung von Daten in gängigen Formaten wie PDF/A, CSV, XML und JSON
- Anbindung bestehender Fachverfahren und weiterer kommunaler IT-Systeme

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

Die Anbieter werden gebeten, vorhandene Standardschnittstellen sowie gegebenenfalls erforderliche Zusatzmodule und individuelle Anpassungsleistungen darzustellen.

5. Technische und infrastrukturelle Rahmenbedingungen
Die Lösung soll sich in die vorhandene IT-Infrastruktur der Stadt Hamm integrieren lassen.

Im Rahmen der Markterkundung sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:
- Unterstützung geeigneter Server- und Virtualisierungsumgebungen, insbesondere VMware
- Kompatibilität mit vorhandenen Windows-Server- und Linux-Umgebungen
- Integration in bestehende Datenbank- und Verzeichnisdienste
- Browserbasierte Administrations- und Nutzungsoberflächen
- Berücksichtigung vorhandener Netzwerk-, Proxy- und Reverse-Proxy-Strukturen
- Verschlüsselte Kommunikation und sichere Speicherung von Daten
- Darstellung der erforderlichen Systemkomponenten, Infrastrukturvoraussetzungen und Kommunikationsbeziehungen

Darüber hinaus sollen alternative Betriebsmodelle wie On-Premises und Hybridbetrieb betrachtet werden. Die Anbieter werden gebeten, ihr jeweiliges Betriebsmodell sowie die damit verbundenen technischen und organisatorischen Voraussetzungen zu erläutern.

6. Administration, Datenschutz und IT-Sicherheit
Die Software sollte über ein integriertes Rollen- und Berechtigungsmanagement verfügen, das eine differenzierte Rechtevergabe für externe Nutzende, interne Mitarbeitende, Formularerstellende und Administratoren ermöglicht.
Die Rechteverwaltung sollte möglichst an vorhandene Benutzer- und Gruppenstrukturen angebunden werden können.

Darüber hinaus sind insbesondere folgende Aspekte von Bedeutung:
- Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen, insbesondere der DSGVO
- Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen
- Verschlüsselte Datenübertragung und sichere Speicherung von Zugangsdaten
- Regelmäßiges Patch- und Schwachstellenmanagement
- Nachvollziehbare Protokollierung von Änderungen und Nutzeraktivitäten
- Konfigurierbare Lösch- und Aufbewahrungskonzepte
- Datensicherungs- und Wiederherstellungsverfahren
- Berücksichtigung einschlägiger BSI-Empfehlungen

Die Anbieter sollen die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen sowie die Möglichkeiten zur Unterstützung eines datenschutzkonformen und sicheren Betriebs darstellen.

7. KI-Unterstützung und intelligente Automatisierung
Die Stadt Hamm interessiert sich ausdrücklich für den Einsatz künstlicher Intelligenz zur Unterstützung der Formularerstellung, der Nutzung digitaler Verwaltungsleistungen sowie der internen Vorgangsbearbeitung.

Im Rahmen der Markterkundung sollen insbesondere folgende Einsatzmöglichkeiten betrachtet werden:

KI-Unterstützung bei der Formular- und Workflowerstellung
- Erstellung und Anpassung von Formularen und Workflows anhand natürlichsprachlicher Beschreibungen
- Automatisierte Überführung vorhandener PDF- und Word-Dokumente in digitale Formulare
- Unterstützung bei der Erstellung von Formulartexten, Übersetzungen und Validierungsregeln
- KI-gestützte Prüfung und Verbesserung der Barrierefreiheit

KI-Unterstützung für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen
- KI-gestützte Assistenten zur Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen
- Beantwortung von Fragen zu Formularinhalten und erforderlichen Angaben

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

- Unterstützung bei der Auswahl passender Verwaltungsleistungen
- Erkennung und Übernahme relevanter Informationen aus hochgeladenen Dokumenten
- Erkennung fehlender oder widersprüchlicher Angaben

KI-Unterstützung bei der internen Bearbeitung
- Automatische Klassifizierung und Zuordnung eingehender Formulare
- Extraktion und Zusammenfassung relevanter Informationen aus Anträgen und Anlagen
- Unterstützung bei der Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung
- Vorschläge zur Zuordnung an zuständige Organisationseinheiten
- Unterstützung bei der Erstellung von Bearbeitungsvermerken und Antwortentwürfen

Die Anbieter werden gebeten, vorhandene und geplante KI-Funktionen sowie deren technische und organisatorische Voraussetzungen zu beschreiben.

Dabei sind insbesondere folgende Aspekte von Interesse:
- Eingesetzte KI-Technologien und zugrunde liegende Modelle
- Betriebs- und Verarbeitungsmodelle (On-Premises, Cloud oder Hybrid)
- Speicher- und Verarbeitungsorte personenbezogener Daten
- Einbindung externer KI-Dienste und mögliche Datenübermittlungen
- Verwendung von Eingaben und Dokumenten zu Trainingszwecken
- Möglichkeiten zur Nutzung eigener oder lokal betriebener KI-Modelle
- Sicherstellung der Datenschutzanforderungen und Berücksichtigung der EU-KI-Verordnung
- Möglichkeiten zur Kontrolle und Freigabe KI-generierter Ergebnisse durch Mitarbeitende
- Zusätzliche Lizenz-, Nutzungs- und Betriebskosten

Es soll ausdrücklich zwischen bereits produktiv verfügbaren Funktionen, optionalen Erweiterungen und geplanten zukünftigen Funktionen unterschieden werden.

8. Einführung, Betrieb und Dienstleistungen
Im Rahmen der Markterkundung sollen auch die erforderlichen Einführungs- und Betriebsleistungen betrachtet werden.

Von Interesse sind insbesondere:
- Installation, Einrichtung und Konfiguration der Software
- Bereitstellung geeigneter Test- und Produktivumgebungen
- Unterstützung bei der Einführung und Überführung in den Produktivbetrieb
- Softwarepflege, Wartung und regelmäßige Aktualisierungen
- Technischer Support und Fehlerbehebung
- Schulungen für Administration, Formularerstellung und Workflowgestaltung
- Bereitstellung von Dokumentationen und Administrationsanleitungen
- Optional buchbare Beratungs-, Anpassungs- und Unterstützungsleistungen

Die Anbieter werden gebeten, ihre Supportmodelle, Servicezeiten und Reaktionszeiten darzustellen. Eine Kommunikation und Unterstützung in deutscher Sprache sollte möglich sein.

9. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Rückmeldung der Anbieter
Zur Einschätzung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden die Anbieter gebeten, eine unverbindliche Kostenindikation sowie Informationen zu ihren Lizenz- und Preismodellen bereitzustellen.

Dabei sollen insbesondere folgende Kostenbestandteile berücksichtigt werden:
- Einmalige Kosten für Lizenzen, Einrichtung und Implementierung
- Laufende Lizenz-, Wartungs- und Betriebskosten
- Kosten für zusätzliche Module und Funktionserweiterungen
- Kosten für KI-Funktionen und deren Nutzung
- Schulungs- und Supportkosten
- Optional erforderliche Beratungs- und Anpassungsleistungen

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

Darüber hinaus wird um eine kurze Darstellung der angebotenen Lösung, ihrer wesentlichen Alleinstellungsmerkmale, Referenzen aus dem kommunalen Umfeld und möglicher Einführungszeiträume gebeten.

10. Ziel und Rahmenbedingungen der Markterkundung
Mit der Markterkundung beabsichtigt die Stadt Hamm, einen aktuellen Überblick über die am Markt verfügbaren Softwarelösungen und deren Leistungsfähigkeit zu erhalten.

Die Rückmeldungen der Anbieter sollen insbesondere dazu dienen,
- die aktuelle Markt- und Wettbewerbssituation einzuschätzen
- geeignete Lösungsansätze und Betriebsmodelle zu identifizieren
- die technische und funktionale Umsetzbarkeit zu bewerten
- innovative Entwicklungen und KI-Potenziale zu untersuchen
- den voraussichtlichen Einführungs- und Betriebsaufwand einzuschätzen
- eine erste wirtschaftliche Orientierung zu erhalten
- die Grundlagen für eine mögliche spätere Beschaffung zu schaffen

Die Markterkundung stellt ausdrücklich noch kein Vergabeverfahren und keine Aufforderung zur Abgabe eines verbindlichen Angebotes dar.

Die Teilnahme an der Markterkundung ist freiwillig. Aus der Teilnahme oder Nichtteilnahme entstehen keine Ansprüche im Hinblick auf ein späteres Vergabeverfahren.

Die Stadt Hamm behält sich vor, die gewonnenen Erkenntnisse für die weitere Vorbereitung und Planung einer möglichen Beschaffung zu verwenden.

Zeitraum der Leistungserbringung	Voraussichtlich Mitte 2028

Leistungsort

Bezeichnung	Stadt Hamm, Amt für Organisationsentwicklung, IT und Digitalisierung
Postanschrift	Theodor-Heuss-Platz 16
PLZ	59065
Ort	Hamm
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort	

© 2009 - 2026 cosinex GmbH